vinetur

Absatzvolumen im neuseeländischen Gastronomiesektor steigt im Septemberquartal um 1,9 %

Stats NZ zufolge legten Cafés und Restaurants beim Umsatz um 113 Mio. NZ-Dollar zu – ein Zeichen für eine stärkere reale Nachfrage über die Preissteigerungen hinaus

Montag, 23. November 2026



Der neuseeländische Gastronomie- und Getränkesektor verzeichnete im Septemberquartal 2026 saisonbereinigt einen Anstieg des Absatzvolumens um 1,9 % gegenüber dem Juniquartal 2026. Das geht aus einer am Montag, dem 23. November, veröffentlichten Einzelhandelsumsatzerhebung von Stats NZ hervor. Der Anstieg ist für Restaurants und andere Gastronomiebetriebe relevant, weil die Volumenkennzahl Preisänderungen herausrechnet. Sie zeigt damit, dass die Unternehmen der Branche real mehr verkauft haben und ihre Umsätze nicht allein durch höhere Preise steigern konnten.

Stats NZ zufolge legte der saisonbereinigte Umsatzwert im selben Sektor, den die Behörde als Gastronomie- und Getränkedienstleistungen einordnet und zu dem unter anderem Cafés und Restaurants zählen, im Quartalsvergleich um 2,7 % zu. Das entspricht einem Plus von 113 Mio. NZ-Dollar. Die Differenz zwischen dem Anstieg des Umsatzwerts und dem des Absatzvolumens deutet darauf hin, dass Preise weiterhin eine gewisse Rolle spielten. Der Zuwachs beim Volumen zeigt jedoch, dass sich auch die zugrunde liegende Nachfrage verbessert hat.

Die Verbesserung im Gastgewerbe fiel mit einer breiteren Belebung des Einzelhandels in Neuseeland zusammen. Stats NZ zufolge erreichte das saisonbereinigte Einzelhandelsvolumen im Septemberquartal 2026 insgesamt 26 Mrd. NZ-Dollar und lag damit 2,2 % über dem Niveau des Juniquartals 2026. Der saisonbereinigte Einzelhandelsumsatzwert stieg um 2,4 % auf 33 Mrd. NZ-Dollar, ein Plus von 791 Mio. NZ-Dollar.

Die Zahlen für das Septemberquartal zeigten Zuwächse in den meisten Bereichen des Einzelhandels. In elf der 15 von der Erhebung erfassten Branchen lag das saisonbereinigte Absatzvolumen über dem des Juniquartals, in zwölf der 15 Branchen stieg der Umsatzwert. Die Gastronomie- und Getränkedienstleistungen zählten zu den Branchen mit den stärksten Volumenzuwächsen. Höher fiel der Anstieg allerdings im Kraftstoffeinzelhandel mit 9,5 % aus, ebenso im Einzelhandel mit Arzneimitteln und sonstigen Waren in Geschäften mit 6,4 %, im Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen und -teilen mit 3,8 % sowie in Supermärkten und Lebensmittelgeschäften mit 1,7 %.

Auch beim Umsatzwert, der Preisänderungen einschließt, gehörten die Gastronomie- und Getränkedienstleistungen zu den Branchen mit den größeren Quartalsbeiträgen. Den stärksten Zuwachs verzeichnete laut Stats NZ der Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen und -teilen mit einem Plus von 5,9 % beziehungsweise 252 Mio. NZ-Dollar. Es folgten Supermärkte und Lebensmittelgeschäfte mit einem Anstieg von 2,4 % beziehungsweise 170 Mio. NZ-Dollar. Danach kamen die Gastronomie- und Getränkedienstleistungen mit einem Plus von 2,7 % beziehungsweise 113 Mio. NZ-Dollar, vor dem Einzelhandel mit Arzneimitteln und sonstigen Waren in Geschäften mit einem Zuwachs von 3,4 % beziehungsweise 85 Mio. NZ-Dollar sowie dem Beherbergungsgewerbe mit 3,4 % beziehungsweise 49 Mio. NZ-Dollar.

Die Zahlen für das Beherbergungsgewerbe deuten auf eine breitere Erholung in Teilen des Gastgewerbes hin, die über Restaurants und Cafés hinausgeht. Stats NZ hob die Beherbergung vor allem bei den Umsatzwerten hervor; der Anstieg legt jedoch nahe, dass Reisende im Quartal ebenfalls mehr ausgaben. Zusammen mit der Verbesserung bei den Gastronomie- und Getränkedienstleistungen weist die Erhebung auf eine stärkere Nachfrage in kundenorientierten Gastronomiebetrieben in den drei Monaten bis Ende September hin.

Die Zuwächse verteilten sich über das ganze Land. Stats NZ zufolge stieg der saisonbereinigte Einzelhandelsumsatzwert im Septemberquartal 2026 in allen 16 Regionen gegenüber dem Juniquartal 2026. Auckland verzeichnete mit einem Plus von 2,5 % beziehungsweise 314 Mio. NZ-Dollar den größten Anstieg. In Otago lag der Zuwachs bei 3,7 % beziehungsweise 73 Mio. NZ-Dollar, in Canterbury bei 1,4 % beziehungsweise 64 Mio. NZ-Dollar, in Waikato bei 1,3 % beziehungsweise 39 Mio. NZ-Dollar und in Bay of Plenty bei 1,9 % beziehungsweise 37 Mio. NZ-Dollar. Ein breit angelegtes regionales Wachstum kann für Gastronomiebetriebe wichtig sein, da Restaurants, Cafés und Beherbergungsbetriebe vor Ort oft ebenso stark von den Ausgaben der regionalen Kundschaft abhängen wie von landesweiten Entwicklungen.

Stats NZ meldete auch einen höheren Jahresumsatz zu tatsächlichen Preisen, also ohne Bereinigung um Inflation oder saisonale Muster. Der tatsächliche Einzelhandelsumsatzwert belief sich im Septemberquartal 2026 auf 32 Mrd. NZ-Dollar und lag damit 7,0 % beziehungsweise 2,1 Mrd. NZ-Dollar über dem Septemberquartal

2025. Da diese Zahlen zu laufenden Preisen angegeben sind, lässt sich daraus allein nicht ablesen, ob die Nachfrage real gestiegen ist. Deshalb fällt der Anstieg des Absatzvolumens bei den Gastronomie- und Getränkedienstleistungen um 1,9 % in diesem Quartal besonders ins Gewicht.

Auch die Lagerbestände im Einzelhandel stiegen. Der tatsächliche Wert der Lagerbestände belief sich am 30. September 2026 auf insgesamt 9,5 Mrd. NZ-Dollar und lag damit 3,6 % beziehungsweise 329 Mio. NZ-Dollar über dem Wert vom 30. September 2025, teilte Stats NZ mit. Die größten Zuwächse entfielen auf den Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen und -teilen mit 9,8 % beziehungsweise 198 Mio. NZ-Dollar sowie auf den Kraftstoffeinzelhandel mit 49 % beziehungsweise 98 Mio. NZ-Dollar. Diese Lagerzahlen messen nicht direkt die Bestände im Gastgewerbe, ergänzen aber das Gesamtbild: Der Einzelhandel hielt mehr Waren auf Lager als ein Jahr zuvor.

Stats NZ teilte mit, dass die Gewichtungen der Deflatoren für die Einzelhandelsumsätze im Septemberquartal 2026 aktualisiert wurden. Mit diesen Deflatoren werden Preisänderungen aus den Umsatzdaten herausgerechnet, um Veränderungen des Absatzvolumens zu ermitteln. Nach Angaben der Behörde spiegeln die Gewichtungen die relative Zusammensetzung der verkauften Waren und Dienstleistungen in den 15 Einzelhandelsbranchen wider und beruhen hauptsächlich auf dem Verbraucherpreisindex. Die methodische Aktualisierung ist relevant, weil sie beeinflusst, wie das reale Wachstum gemessen wird – darunter auch der Anstieg des Absatzvolumens bei den Gastronomie- und Getränkedienstleistungen um 1,9 %.

Die nächste Einzelhandelsumsatzerhebung von Stats NZ für das Dezemberquartal 2026 soll am 22. Februar 2027 veröffentlicht werden.